

Anmeldung

bis 30.10.2023

- Lehrkräfte über www.fortbildung.schule.bayern.de (FIBS): Lehrgangsnummer LG 105-725
- Nicht-Lehrkräfte per Email an sekretariat.relpaed@uni-bamberg.de

Kosten

Tagungsgebühr: 15,00 Euro || Verpflegung für Tagesgäste (Abend- und Mittagessen inkl. Kaffee): 35,50 Euro || Übernachtung mit Frühstück: 68,00 Euro || Lehrkräfte, die sich über FIBS anmelden, werden mit bis zu 56,00 Euro bezuschusst.

Veranstalter:innen

Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Prof. Dr. Konstantin Lindner
www.uni-bamberg.de/relpaed

Prof. Dr. Stefanie Lorenzen
www.uni-bamberg.de/ev-relpaed

Ludwig-Maximilians-Universität München

Prof. Dr. Mirjam Schambeck sf
www.kaththeol.uni-muenchen.de/lehrstuehle/religionspaedagogik/index.html

Prof. Dr. Ulrike Witten
www.pt2.evtheol.uni-muenchen.de/lehrstuhl/index.html

Tagungshaus

Exerzitienhaus Leitershofen (bei Augsburg)
Krippackerstr. 6, 86391 Stadtbergen
www.exerzitienhaus.org

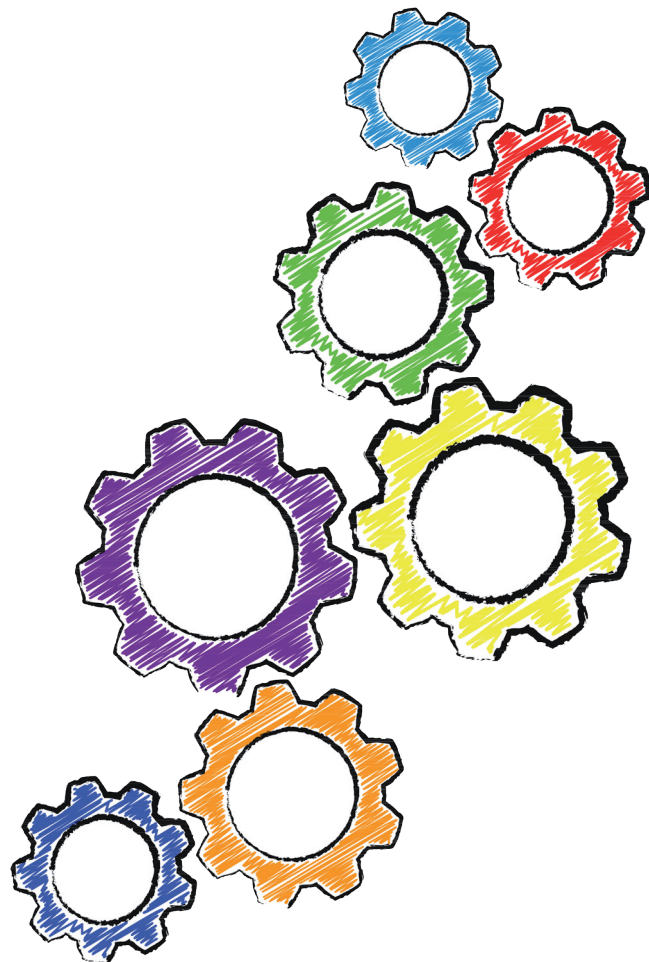
Kooperationspartner:innen



ERZDIOEZE
MÜNCHEN UND FREISING
Ressort Bildung



Den Religionsunterricht in Bayern konfessionell-kooperativ weiterentwickeln



Fachtagung für Multiplikator:innen in Schule, Universität und auf Entscheidungsebene

01.–02. Februar 2024

Exerzitienhaus Leitershofen (bei Augsburg)

DEN RU IN BAYERN KONFESSIONELL-KOOPERATIV WEITERENTWICKELN

Öffentlich ist der Religionsunterricht immer stärker angefragt und steht vor der Herausforderung, seine Organisationsform wie auch seine Inhaltlichkeit angesichts veränderter religionsdemografischer, theologischer wie gesellschaftspolitischer Rahmenbedingungen weiterzuentwickeln.

In vielen Bundesländern haben sich bereits konfessionell-kooperative Modelle für den Religionsunterricht etabliert, die auch für Bayern inspirierend sind.

Die Fachtagung „Den Religionsunterricht in Bayern konfessionell-kooperativ weiterentwickeln“ richtet sich an Multiplikator:innen in Schule, Universität und auf staatlicher wie kirchlicher Entscheidungsebene.

In unterschiedlichen Vorträgen, Diskussionsrunden und Austauschformaten werden die gegenwärtige Situation analysiert, anstehende Reformbedarfe identifiziert sowie mögliche Ausgestaltungen eines konfessionell-kooperativ ausgerichteten Religionsunterrichts entwickelt.

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

TAGUNGSPROGRAMM

Donnerstag, 01. Februar 2024

14.30 Uhr – **Ankunft und Stehkafee**

15.00 Uhr – **Begrüßung**

15.15 Uhr – **Religionsunterricht in Bayern weiterentwickeln. Religionsdemografische Vergewisserungen und passungsfähige Modelle**

Prof. Dr. Konstantin Lindner / Prof. Dr. Stefanie Lorenzen

anschließend: Diskussion im Plenum

16.30 Uhr – **Pause**

16.50 Uhr – **Welche Weiterentwicklungen braucht ein zukunftsfähiger Religionsunterricht in Bayern?**

Prof. Dr. Mirjam Schambeck sf / Prof. Dr. Ulrike Witten

anschließend: Diskussion im Plenum

18.00 Uhr – **Abendessen**

19.15 Uhr – **Was bedeutet eine konfessionell-kooperative Weiterentwicklung des RUs für mein Arbeitsfeld? Chancen und Herausforderungen**

Moderierter kollegialer Austausch

ab 20.15 Uhr: **Abendliches Beisammensein**



Freitag, 02. Februar 2024

8.15 Uhr – **Frühstück** (vorher Gelegenheit zum „Morgenlob“)

9.15 Uhr – **Wo stehen die Kirchen im Blick auf den konfessionell-kooperativen RU in Bayern?**

Ordinariatsdirektorin Dr. Sandra Krump, München, Leiterin der Bayerischen Schulreferentenkonferenz

Oberkirchenrat Stefan Blumtritt, Leiter der Abteilung Gesellschaftsbezogene Dienste im Landeskirchenamt der ELKB

10.30 Uhr – **Werkstatt-Phase mit Expert:innen**

- Innenansichten aus dem Schulprojekt „Religionsunterricht mit erweiterter Kooperation – RUmeK“
- Innenansichten aus dem Schulprojekt „Stärkung des konfessionellen Religionsunterrichts an Berufsschulen in Bayern – StReBe“
- Fachwissenschaftliche Professionalisierungsoptionen für konfessionell-kooperatives Unterrichten
- Perspektiven zur Professionalisierung von Referendar:innen für konfessionell-kooperativen Religionsunterricht
- Konfessionell-kooperativer Religionsunterricht. Optionen und Bedarfe in der Lehrkräftefortbildung

11.30 Uhr – **Ergebnisse der Werkstatt-Phase, Tagungsrückblick und weitere Schritte**

12.30 Uhr – **Mittagessen und Ende der Tagung**

